Geschrieben von: DL
Freitag, 31. Juli 2015 um 18:07

Die deutsche Springreiter-Equipe belegte beim britischen CSIO in Hickstead in der Besetzung Meredith Michaels-Beerbaum auf Fibonacci (0 und 0), Mario Stevens auf Brooklyn (9 und 9/ jeweils Streichresultat), Janne Friederike Meyer auf Goja (4 und 1) und Christian Ahlmann auf Epleaser (4 und 0) mit neun Strafpunkten den fünften Platz bei acht Teams. Deutschland hat damit in keinem der vier Pflichtantritte bei den vorher zu benennenden Turnieren einen Erfolg erzielt - auch nachdenkenswert...

Sieger nach Stechen wurde Belgien vor der Schweiz und den USA, alle drei Teams hatten nach zwei Runden je vier Fehlerpunkte. Der Belgier Pieter Devos auf Dylano war in der Entscheidung fast eine halbe Sekunde schneller als die ebenfalls fehlerfreie Eidgenossin Janika Sprunger auf Bonne Chance. Bei den Amerikanern brach ausgerechnet im Stechen völlig unerwartet die so routinierte zweimalige Team-Olympiasiegerin und frühere Weltcupgewinnerin Beezie Madden mit Cortes ein, sie kam mit zwei Abwürfen aus dem Parcours, in den beiden Normalumläufen war sie fehlerlos geblieben.